

[A Necessary Prerequisite to understand this \(following\) text/document](#)

[Explanations by Ptaah and Billy Regarding the German Language](#)

Sinnvolles, Würdevolles, Wertvolles

von <Billy> Eduard Albert Meier

Kinder, Jugendliche und Erwachsene
(Seiten 225-244)



Symbol <Lernen>

That Which is Sensible, Dignified, Valuable

By 'Billy' Eduard Albert Meier

Children, Young Ones and Grown-ups
(pages 225-244)



Symbol 'Learning'

Translation by Adam Dei Rocini

3rd September, 2014

Allüberall in aller Welt, in allen Völkern und Gesellschaftsschichten sind Kinder und Jugendliche anzutreffen, die voller Lebensfreude und voller guter Ideen und Gedanken für Liebe, Frieden, Freiheit und Harmonie sind. Alle sind sie Menschen, die sich sehr direkt und ehrlich für das Gute, für den Fortschritt und für die Evolution auf allen Gebieten des menschlichen Daseins einsetzen. Und sie tun dies sehr viel präziser, intensiver und begeisterter als die Politiker, die Staatsmächtigen, die Sektierer und die kleinen und grossen Religionisten. Und tatsächlich ist es diesbezüglich eine wahre Freude, solchen Kindern und Jugendlichen zu begegnen, denn sie vermitteln die Gedanken, das Gefühl und das Wissen, dass trotz aller Kriege, allem Elend und aller Not, aller Kriminalität, Morderei und Zerstörung der Wille zum Guten und zu einem lebenswerten Dasein noch lange nicht verlorengegangen ist. In ihnen, in diesen jungen Menschen, existieren noch Ideale einer guten Welt, die erschaffen werden kann und die nicht verloren ist, wenn sich der Mensch bewusst und willentlich um das Gute bemüht. Diese jungen und hoffnungsvollen Menschen sind es, denen die ganze Aufmerksamkeit und Liebe der Menschheit gebührt, denn sie werden es sein, die in kommender Zeit viel Unheil zu verhüten wissen werden.

All throughout the world, in all groups of human beings and in all walks of life, children and young ones who are filled with joy for life and filled with good ideas and thoughts of love, peace, freedom and harmony, are to be encountered. All of them are human beings who very directly and honestly take a stand for the good, for the progress and for the evolution in all areas of the human existence. And they do this much more precisely, intensively and keenly than the politicians, the mighty ones of the state, the sectarians and the small and large religionists. And actually, in this respect, it is a true joy to encounter such children and young ones, because they convey the thoughts, the feelings and the knowledge that, in the face of all wars, all misery and all need, all criminality, murdering and destruction, the will towards the good and towards an existence worth living is not lost at all. In them, in these young human beings, ideals of a good world, which can be created and is not lost, still exist, if the human being consciously and willingly strives for the good. These young and hopeful human beings are the ones who are due all the attention and love of the humanity, because they will be the ones who will know how to prevent a lot of calamity in the coming time.

Sehr wesentlich ist bei den jungen Menschen, dass sie sich selbst eine eigene umfassende Erziehung angedeihen lassen, aus der sie sich Wissen, Liebe, innere Freiheit und Harmonie, inneren Frieden, Glück und Freude sowie Fähigkeiten und andere Werte erschaffen, die sie verwirklichen und produktiv in die Welt und unter die Menschheit hinaustragen können. Sie, die Kinder und Jugendlichen, die jungen Menschen, müssen sich selbst die Möglichkeit für ihre fortschrittliche und allgemeindienliche Expansion in jeder Beziehung schaffen, weil die Eltern und das ganze Umfeld von Lehrkräften, Politik, Religion und Militär usw. zu dieser Aufgabe nicht fähig sind. Die jungen Menschen müssen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten und Möglichkeiten selbst erwerben, und zwar sowohl in bezug der Entwicklung wie auch hinsichtlich der grundlegenden menschlichen Eigenschaften und Werte. Nicht mehr ist leider heute das Gros der Erwachsenen dazu in der Lage, all die hohen Werte des Lebens den Kindern und Jugendlichen zu belehren, weil sie es selbst nie erlernt haben. Auch alle Verantwortlichen der Religionen, der Sekten, Philosophien und Regierungen sowie aller Gattungen der Pädagogik vermögen diese Pflicht nicht zu erfüllen und folglich auch nicht die Verantwortung dafür zu tragen. Doch gerade sie wären es, nebst den Eltern, den Großeltern und allen in die Erziehung involvierten Erwachsenen, die Kinder und Jugendlichen hinsichtlich aller notwendigen Lebensbelange zu belehren, zu unterrichten und zu erziehen. Tatsächlich werden nämlich die Lebensfundamente in der Kinder- und Jugendzeit gelegt, und aus diesen Fundamenten entsteht die Denkweise und die daraus fundierende Gefühlswelt. Die Kinder- und Jugendjahre bilden die ausschlaggebende Zeit, während der die jungen Menschen die wichtigsten Lehren für das Leben in sich aufnehmen, verarbeiten und auswerten. Was während dieser ausschlaggebenden Zeit von den Kindern und Jugendlichen angeeignet wird, prägt sie für das ganze Leben und hat einen tiefgreifenden Einfluss auf den Verlauf ihrer gesamten Existenz.

Wird Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit des Lernens genommen, verweigert oder werden sie einfach am Lernen gehindert, dann vermögen sie die wichtigen Aspekte der Selbsterziehung nicht zu erfassen. Es wird damit aber auch die Möglichkeit unterbunden, dass die jungen Menschen Anstrengungen unternehmen, sich auf das Lernen bezüglich der Lebensbelange zu konzentrieren und zu erkennen, dass eine Selbsterziehung von dringender Notwendigkeit und Wichtigkeit ist. Das Fehlen des Lernens und des Wissens um die erforderliche Selbsterziehung aber lässt die jungen Menschen in

It is very essential with the young human beings that they provide themselves with their own comprehensive education, from which they create knowledge, love, inner freedom and harmony, inner peace, happiness and joy, as well as capabilities and other values, which they are able to bring to fruition and productively carry out into the world and amongst the humanity. They, the children and young ones, the young human beings, must create for themselves the possibility for their progressive and generally advantageous expansion in every respect, because the parents and the entire entourage of teachers, politics, religion and military, etc., are not capable of this task. The young human beings must acquire their knowledge and their capabilities and possibilities themselves, namely, both in respect to the development as well as in relation to the fundamental human characteristics and values. Unfortunately, today, the majority of the grown-ups are not capable of teaching all the high values of the life to the children and young ones, because they have never learnt them themselves. Even all the responsible ones of the religions, the sects, philosophies and governments, as well as all classes of paedagogy, are not capable of fulfilling this duty and consequently are also not capable of bearing the responsibility for it. However precisely they would be the ones, besides the parents, the grandparents and all grown-ups involved in the education, to instruct, teach and bring up the children and young ones in regard to all the necessary concerns of life. In fact, the fundamentals of life are actually laid in the childhood and youth, and out of these fundamentals arise the mode of thinking and the world of feeling founded from it. The years of childhood and youth make up the decisive time, during which the young human beings take in, work out and evaluate the most important teachings for the life. What is acquired by the children and young ones during this decisive time forms them for the whole life and has a profound influence upon the course of their entire existence.

If the possibility of learning is taken from, or denied to, children and young ones, or they are simply hindered from learning, then they are unable to grasp the important aspects of the self-education. Therewith, however, also the possibility is prevented that the young human beings make efforts to concentrate upon the learning in respect to the life-concerns and to recognise that a self-education is of urgent necessity and importance. However, the absence of the learning and of the knowledge about the necessary self-education allows the young human beings to run onto wrong pathways, which are based

falsche Bahnen laufen, die in mannigfachen äusseren Abhängigkeiten beruhen und letztlich ins Elend führen. Und all das Versäumte später im Erwachsenenalter nachzuholen, um die klaffende Bildungslücke in bezug der Lebensführung doch noch zu füllen, ist äusserst schwer und für viele Erwachsene gar absolut unmöglich. Mag das darum sein, weil überhaupt kein Interesse für das Ganze aufgebracht werden kann, weil einfach die Anstrengungen dafür zu wünschen übrig lassen oder weil banalerweise das Wissen darum fehlt. Gewiss ist aber, dass es früher oder später jeden Menschen reut, in seiner Kinder- und Jugendzeit die fundamentalsten Faktoren der Lehre des Lebens versäumt zu haben. So gibt es also nichts, das wichtiger wäre in der Kinder- und Jugendzeit, als die Zeit des Lernens, das daraus entstehende Wissen sowie die daraus resultierenden Erfahrungen und deren wirkliches Erleben. Die Momente des Lernens sind die entscheidendsten Phasen im Leben der jungen Menschen.

Schon als junger Mensch muss gelernt werden, die Mitmenschen zu verstehen und ihnen stets hilfreich beizustehen, wann immer das nötig ist. Es treten dabei aber auch die verschiedenartigsten Konflikte auf, die auch zu Streitigkeiten führen können, denn im menschlichen Leben ist das unvermeidlich, weil sowohl verschiedene Meinungen wie auch verschiedene Interessen und Glaubensformen aufeinandertreffen. Gerade diesbezüglich ist es aber wichtig, dass bereits im Kinder- und Jugendalter eine gewisse neutrale Gewöhnung daran erarbeitet wird, um, wenn es verantwortbar ist, gewisse Dinge auch gerade und gut sein lassen zu können und keinem Groll oder gar Hass zu verfallen.

Auch Leben, Sterben und Tod müssen bei Kindern und Jugendlichen ein Thema sein, und tatsächlich ist es irrig anzunehmen, dass junge Menschen nicht darüber nachdenken würden. Gerade Kinder und Jugendliche jedes Alters sind diesbezüglich voller Fragen, die beweisen, wie stark und tiefgründig sie auch über solche ernste Dinge nachdenken und wissbegierig sind, um die Zusammenhänge zu erfahren und zu verstehen. Und tatsächlich tritt bei Kindern und Jugendlichen die häufigste Frage danach auf, was denn nach dem Sterben sein wird, wenn der Tod seinen Tribut gefordert hat.

Die Intelligenz des Menschen entfaltet sich nicht erst im Erwachsenenalter, sondern bereits in der Kindheit und Jugendzeit. Diese Entwicklung ist aber mit sehr vielen Fragen verbunden, die in den jungen Menschen aufkommen und reelle sachdienliche Erklärungen finden müssen, die durch jene zu geben sind, an welche die Fragen gestellt werden. Kinder

in multiple external dependencies and ultimately lead into misery. And to make up for everything which was missed later in maturity, in order to still fill the gaping gap in education in relation to the life-conduct, is extremely difficult and, for many grown-ups, even absolutely impossible. The reason may be because absolutely no interest for the whole thing can be brought forward, simply because the efforts for it leave much to be desired or because, banally, the knowledge for it is missing. But it is certain that, sooner or later, every human being has regrets of having missed the most fundamental factors of the teaching of life in his/her childhood and youth. So therefore there is nothing which would be more important in the childhood and youth than the time of the learning, the knowledge arising from it, as well as the experiences resulting from it and the actual living of them. The moments of learning are the most decisive phases in the life of the young human being.

Already as a young human being he/she must learn to understand fellow human beings and to always helpfully assist them, whenever this is necessary. Thereby, however, also the most varied conflicts occur, which can also lead to contention, because in the human life this is inevitable, because different opinions as well as different interests and belief-forms come into conflict. Just concerning this however, it is important that, as early as in the childhood and youth, one acquires a certain neutral familiarisation of this, in order, if it is acceptable, to be able to let certain things be and to not fall into any grudge or even hate.

Also life, dying and death must be a theme with children and young ones, and actually it is erroneous to assume that young human beings would not ponder them. Especially children and young ones of every age are full of questions regarding this, which prove how strongly and profoundly they also ponder over such serious things and how eager to learn they are, in order to experience and understand the coherencies. And actually the most common question which comes up with children and young ones is about what will then come after the dying, when death has taken its toll.

The intelligence of the human being does not unfold only in maturity, rather as early as in childhood and youth. However this development is connected with very many questions which arise in the young human beings and must find real pertinent explanations, which are to be given by those to whom the questions are asked. Children and young ones are therefore

und Jugendliche sind also von einem ganz speziellen und sehr weitreichenden Wissensdurst geprägt, und genau dieser bildet die Grundlage sowohl für das bewusstseinsmässige, persönlichkeitsbedingte, charakterliche und tugendmässige Wachstum als auch für das Fundament der Gedanken- und Gefühlswelt sowie für die Handlungsweise. In dieser Grundlage ist aber auch die Art und Weise der Handhabung der Lehre des Lebens enthalten. Also ist es sehr wichtig, dass sich die jungen Menschen für alles und jedes interessieren, für das Wie, Wo, Wann, Worum und Warum, für die Welt sowie für die nähere und weitere Umgebung, für die Geburt, das Leben, dessen Weg und Führung, für das Sterben und den Tod, für den Menschen, dessen Gedanken, Gefühle, Emotionen und die Liebe, für die Psyche, das Bewusstsein, die Natur, das Universum und das Weltenall, die Ideologien usw. usf. Bei diesem Interesse ist es aber notwendigerweise auch so, dass alles hinterfragt werden kann und dass darauf auch sachdienliche Antworten und Erklärungen gegeben werden können. Und je mehr nach dem Wie, Wo, Wann, Worum und Warum der Dinge gefragt wird und erklärende sachdienliche Antworten darauf erhalten werden, desto klarer wird das Verstehen der jungen Menschen - was jedoch gleichermassen auch für die Erwachsenen gilt. Je klarer, vernünftiger und verständlicher Fragen beantwortet werden, desto klarer wird das Bewusstsein, wodurch wiederum die Eigeninitiative sich weiterbildet und zur höheren Entwicklung drängt.

Die Entfaltung fundamentalen Interesses bei Kindern und Jugendlichen ist natürlich bedingt, doch wenn auf deren Fragen nicht vernünftig antwortend eingegangen wird, dann erlischt das Interesse nach und nach. Sind so z.B. Eltern oder sonstige Erziehende usw., die auf Fragen der jungen Menschen derart reagieren, dass sie keine Zeit oder kein Verständnis für eine Fragenbeantwortung aufbringen können, dann arbeiten sie bewusst oder unbewusst daraufhin, das Interesse der fragenden Kinder und Jugendlichen zu zerstören. Leider handeln aber viele Erwachsene in dieser Weise, doch in der Regel auch nur darum, weil sie es selbst nicht besser wissen und es auch nie lernen konnten, weil deren Eltern usw. es ihnen auch nicht beibrachten. Ganz krass kommt es in der modernen Gesellschaft zum Ausdruck, die auf die natürlichen menschlichen Eigenschaften keinen Wert mehr zu legen vermag. Die grossen Werte der Liebe, des Mitgefühls, des Friedens, der Freiheit und der Harmonie sowie die Fähigkeit, anderen Menschen zu vergeben, werden von den Erwachsenen nicht mehr an die Kinder und Jugendlichen übermittelt - weil sie es selbst nicht erlernt haben. Und in der Hetze des Alltags, in der Hetze nach Geld, Hab, Gut und Vergnügen

characterised by a quite special and very extensive thirst for knowledge, and precisely this forms the basis for the consciousness-based, personality-conditioned, character-based and virtue-based growth and for the foundation of the world of thoughts and feelings, as well as for the conduct. However, in this basis, the form and mode of handling the teaching of the life is also included. Therefore it is very important that the young human beings take an interest in anything and everything, in the how, where, when, what and why, in the world as well as in the closer and further environment, in the birth, the life, its way and how one conducts it, in the dying and the death, in the human beings, their thoughts, feelings, emotions and the love, in the psyche, the consciousness, the nature, the universe and the outer space, the ideologies, and so on and so forth. However, with this interest it is necessarily also the case that everything can be scrutinised and that also pertinent answers and explanations can be given about them. And the more the how, where, when, what and why of things is questioned and explanatorily pertinent answers are received on them, the clearer the understanding of the young human beings becomes - which, however, likewise holds true for grown-ups too. The clearer, more rationally and more comprehensibly questions are answered, the clearer the consciousness becomes, whereby, in turn, the self-initiative improves and encourages higher development.

The unfolding of fundamental interests with children and young ones is naturally conditioned, however if answering their questions is not addressed rationally, then the interest gradually expires. So if, for example, there are parents or other educating ones, etc., who respond to questions of young human beings such that they cannot spend any time or muster up any understanding for a reply to questions, then they work consciously or unconsciously upon destroying the interest of the questioning children and young ones. However, unfortunately, many grown-ups act in this form, however, as a rule, only because they themselves do not know it any better and also could never learn it, because their parents, etc., also did not teach it to them. It finds expression quite blatantly in the modern society, which is not able to place value upon the natural human characteristics any longer. The great values of the love, of the feeling for others, of the peace, of the freedom and the harmony as well as the capability to forgive other human beings, are no longer conveyed to the children and young ones by the grown-ups - because they themselves have not learnt them. And in the hustle of daily life, in the hunt for money, goods and chattels and pleasures, they also are not

interessieren sie sich auch nicht dafür, folglich sie schon daher die jungen Menschen nicht unter ihre Fittiche der Belehrung nehmen können. So gehen all die grossen Werte des Lebens unter in Dingen des Daseins, die nur von zweitrangiger oder drittrangiger Bedeutung sind. Also gehen sie aber auch unter im Geschrei von Krieg, Hass, Rassismus, Rachsucht, Gier, Laster, Sucht, Kriminalität, Terrorismus und Blutvergiessen sowie in der Jagd nach Macht und Vergeltung. Doch all das könnte vermieden werden, wenn die Kinder und Jugendlichen durch ihre Eltern, Pädagogen und sonstigen Erziehenden oder einfach Einflussnehmenden so behandelt würden, dass sie umfängliche Rücksicht auf die jungen Menschen nehmen und sie in allen Dingen des Lebens reell belehren würden. Ganz speziell Kindern und jüngeren Jugendlichen fällt es sehr leicht, Interessen aufzubauen und derenbezüglich Fragen zu stellen. Und ebenso leicht fällt es ihnen, Beziehungen zu den Mitmenschen herzustellen und die Interessen mit ihnen zu teilen. Wirken die Erwachsenen dem jedoch durch ihre Unvernunft entgegen, dann wird alles zerstört, was in den jungen Menschen zum Erfolg führen könnte. Tatsächlich braucht es bei Kindern und Jugendlichen nicht viel, um Beziehungen und Freundschaften zu knüpfen und Gemeinsamkeiten zu finden, worüber geredet und gelacht oder ernsthaft diskutiert werden kann, woraus nicht selten sehr wertvolle Ideen, Gedanken, Gefühle und Handlungen entstehen. Wie es dazu von jungen Menschen nicht viel braucht, so bedarf es aber auch nur sehr weniger unbedachter und negativer Dinge, Antworten, Reden und Handlungen Erwachsener, um alles langsam aber sicher oder gar mit einem Schlag zu zerstören.

Normalerweise sind Kinder und Jugendliche noch frei und offen und fragen nicht nach der Rasse und Religion des Nächsten, mit dem sie eine Beziehung eingehen. Wichtig für sie ist auch nicht die Hautfarbe, nicht die Körpergrösse und auch nicht die Gesellschaftsschicht, der die werdende Freundin oder der Freund angehört. Und noch unverdorben Kinder und Jugendliche fragen auch nicht nach Reichtum oder Armut jener, mit welchen sie sich freundschaftlich oder einfach kameradschaftlich verbinden wollen. Wichtig ist für sie einzig und allein die Tatsache, dass die oder der andere ein menschliches Wesenⁱ ist und dass mit ihm eine verbindende Beziehung aufgebaut werden kann. Werden dann solche ehrlichen Beziehungen nicht gestört und nicht zerstört, dann vermögen sie nicht selten ein ganzes Leben lang zu halten. Werden jedoch Kinder und Jugendliche durch die Erwachsenen in ihrem menschlichen Wesen beeinträchtigt, dann verlieren sie schnell ihre Interessen und fügen sich in die Lebensweisen der Erwachsenen ein. So legen sie dann, je älter sie

interested in it, consequently, they cannot take the young human beings under their wings of instruction anyway. So all the great values of the life sink into things of the existence, which are only of secondary or tertiary importance. Therefore they also sink into the clamour of war, hate, racism, pathological craving for revenge, greed, vice, pathological cravings of different kinds, criminality, terrorism and bloodshed, as well as in the hunt for might and retribution. However, all this could be avoided if the children and young ones would be treated by their parents, teachers and other educating ones, or simply influencing ones, in such a way that they would be extensively considerate of the young human beings and they would really instruct them in all things of life. It is very easy quite especially for children and younger young ones to establish interests and ask questions in regard to those. And it is just as easy for them to form relationships with the fellow human beings and to share the interests with them. However if the grown-ups counteract this by their irrationality, then everything which could lead to success in the young human beings is destroyed. Actually, not a lot is needed with children and young ones in order to build relationships and friendships and to find things in common which can be spoken and laughed about or seriously discussed, from which, frequently, very valuable ideas, thoughts, feelings, and deeds arise. Just as not a lot is needed by young human beings for that, so also it requires very few inconsiderate and negative things, answers, words and deeds of grown-ups however, in order to destroy everything slowly but surely or even with one blow.

Normally children and young ones are still free and open and do not inquire about the race and religion of the next human being with whom they strike up a relationship. The skin colour is also not important for them, not the body size, also not the social class, to which the male or female they are becoming a friend with belongs. And children and young ones who are still pure-minded also do not inquire about riches or poverty of those whom they amicably or simply companionably want to associate themselves with. Solely the fact that the one or the other is a human Wesenⁱ and that an associational relationship can be built up with him/her is important for them. If such honest relationships then do not become dysfunctional and are not destroyed, then frequently they are able to last for an entire lifetime. However if, in their human inner nature, children and young ones are impaired by the grown-ups, then they quickly lose their interests and join into the modes of life of the grown-ups. So the older they become, the less value they then place upon the true values of the life, such as upon love, peace, freedom, harmony and

werden, desto weniger Wert auf die wahren Werte des Lebens, wie auf Liebe, Frieden, Freiheit, Harmonie und Redlichkeit. Freundschaften und Ehen werden nur noch zu Zweckgebundenheiten, so sie bei jeder möglichen Gelegenheit ausser Kurs geraten und aufgelöst werden, und zwar nicht selten in Streit und Hader. Wirkliche und haltbare Verbundenheit wird zur Seltenheit, und zwar oft darum, weil Differenzen in bezug der Rasse und der Religion sowie hinsichtlich der finanziellen Belange in Erscheinung treten, die gesamthaft aus Unvermögen, Rache, Hass und Eifersucht usw. nicht bewältigt werden können. Im Grunde genommen Lächerlichkeiten, auf die die Konzentration fällt und das Allerwichtigste vergessen lässt - das Menschsein und die Menschlichkeit.

Können Kinder und Jugendliche sich nicht im Rahmen ihrer natürlichen Interessen verwirklichen, und werden ihnen durch fehlende Aufklärung, Fragenbeantwortung und Erklärungen neu zu formende Interessen verwehrt, dann erfolgt zwangsläufig ein Zerfall in bezug der Entwicklung. Je älter die jungen Menschen dann werden, desto weniger legen sie Wert auf die grundlegenden menschlichen Eigenschaften wie wirkliche Liebe, Toleranz, Tugenden, Mitgefühl, Zuneigung, gegenseitige Hilfe und Unterstützung sowie ehrliche und tiefe Freundschaft usw. Um so notwendiger ist es also, dass die jungen Menschen die Frische ihres Bewusstseins bewahren können und es sich nicht nehmen lassen, ihren Interessen und ihren Fragen den ihnen gebührenden und wichtigen Platz einzuräumen. Alle Verantwortlichen, die mit den jungen Menschen zu tun haben, müssen diese in der Weise unterrichten, dass sich die Kinder und Jugendlichen bewusst werden und sich immer wieder in Erinnerung rufen, was der Mensch wirklich ist. Und tatsächlich ist es sehr wichtig zu wissen, was den Menschen in seinem Inneren und Innersten ausmacht. Das müssen sich die Kinder und Jugendlichen bewusst werden und zunutze machen, denn allein dadurch gewinnen sie ein unerschütterliches Vertrauen in sich selbst und in ihr eigenes Wesen. Und nur dadurch vermögen sie Sicherheit in sich selbst zu finden, um damit im Leben bestehen zu können. Doch von nichts kommt nichts, folglich es also notwendig ist, dass durch die Erziehenden und sonstigen Verantwortlichen die Kinder und Jugendlichen in die Lehre des Lebens eingeführt werden, aus der alles erlernt, verarbeitet und genutzt werden kann, um ein Leben in Ehre, Redlichkeit, Würde, Ehrfurcht und im Menschsein zu führen. Das aber ist nur möglich, wenn den jungen Menschen alles Notwendige erklärt und nahegebracht wird, woraus sie lernen und ihr eigenes äusseres Wesen und ihr ganzes Leben entwickeln können.

uprightness. Friendships and marriages only turn into purpose-bonds, thus they get off course with every possible opportunity and are dissolved, namely, frequently in strife and discord. Real and sustainable connectedness becomes a rarity, in particular, often because differences in relation to the race and the religion as well as regarding the financial matters emerge, which cannot be overcome entirely from incapacity, revenge, hate and jealousy. Fundamentally, these are absurdities, upon which the concentration falls and allows the most important thing to be forgotten - the being human in the real and true sense and the humaneness.

If children and young ones cannot realise their own full potential in the scope of their natural interests and, through a lack of clarification, answers to questions and explanations of new interests which are forming are denied to them, then, inevitably, a decay occurs in relation to the development. The older the young human beings then become, the less value they place upon the fundamental human characteristics such as real love, tolerance, virtues, feeling for others, inclination, mutual help and support, as well as honest and deep friendship, etc. Therefore it is even more necessary that the young human beings can preserve the freshness of their consciousness and insist upon giving their interests and their questions their appropriate and important place. All responsible ones who are concerned with the young human beings must teach them in the form that the children and young ones become conscious of and call to mind, again and again, what the human being really is. And actually it is very important to know what constitutes the human being in his/her inner nature and innermost nature. The children and young ones must become conscious of and take advantage of this, because only thereby do they gain an unswerving trust in themselves and in their own nature. And only thereby are they able to find certainty in themselves, in order to therewith be able to persist in the life. However, from nothing comes nothing, consequently it is therefore necessary that, through the educating ones and other responsible ones, the children and young ones are introduced to the teaching of the life, from which everything can be learnt, processed and used, in order to lead a life in honour, uprightness, dignity, deference and in being human in the real and true sense. However this is only possible when everything necessary is explained and made accessible to the young human beings, from which they are able to learn and develop their own outer nature and their entire life.

Schon die Kinder und Jugendlichen müssen lernen und sich klar darüber sein, dass das Leben nicht einfach ein Spiel und in keiner Weise eine leichte Sache ist. Darum müssen sie schon in frühen Kinder- und Jugendjahren lernen, ein gutes, gesundes, ehrliches, würdiges sowie ehrfürchtiges und bewusst entwicklungsmässiges Leben zu führen, damit sie nicht schon mutlos werden, wenn ein kleines Problem an sie herantritt. Wahrheitlich bringt das Leben viele leichte und schwere Probleme mit sich, die oft derartige Lebensprüfungen sind, dass sie nur durch eine tiefgreifende Vernunft bewältigt werden können. Auch einfache kleine und grosse Probleme des Alltags bedürfen zu deren Bewältigung Vernunft und Verstand, so aber auch Energie, Kraft und Mut, der nicht schon beim leisesten Hauch eines Lüftchens schwinden darf.

Es ist wohl richtig und gut, dass der Mensch sehr viel Wert darauf legt, seine Individualität zu bewahren. Heutzutage jedoch wird das Individuelle durch das Marktschreiende der Religionen, Sekten, Philosophien, der Militärs, der Politik und allerlei zweifelhafter Ideologien im Menschen manipuliert. Davon aber merkt der einzelne nichts, weil er in der Manipulation gefangen ist und nicht mehr selbständig und frei seine Gedanken pflegen und hegen kann. Die Gedanken und Gefühle nämlich sind tiefgründig den eingehämmerten Lehren, Dogmen und Irrlehren sowie Werbungen der Manipulatoren Religion, Sektierismus, Philosophie, Militär, Politik und Ideologien hörig. In dieser Hörigkeit aber kann die Wahrheit nicht mehr erkannt werden, dass die Gedanken und Gefühle geknechtet und versklavt sind und also die Individualität von aussen durch die Manipulatoren gelenkt wird und nicht mehr ureigen persönlich ist. Mit dieser Knechtung und Versklavung wird aber schon bei den Kindern und Jugendlichen begonnen. Das Recht des einzelnen, ureigenst für sich selbst zu entscheiden, wird den jungen Menschen durch die Manipulatoren genommen, die oft auch die Eltern und sonstigen Erziehenden sowie sonstige Verantwortliche sind. So müssen sich die jungen Menschen zwangsläufig den Normen und Traditionen sowie sonstig vorgegebenen Werten oder Unwerten der Erziehenden und der Gesellschaft unterordnen. Das aber hat zur Folge, dass die Kinder und Jugendlichen davon abkommen, eigene Fähigkeiten und Möglichkeiten zu entwickeln, durch die sie ihr Leben bewältigen könnten. Die Verantwortlichen selbst, die den jungen Menschen den wahren Weg des Lebens und den Weg zur Lehre des Lebens verbauen, nehmen ihre Unweisheit aus der eigenen sinnlosen Lebensführung, wie aber auch aus den grauenhaften Geschehen, die in aller Welt geschehen. Sie nehmen sich ein Vorbild an Lug, Betrug, Schwindel, Hass, Eifersucht, Rassenhass,

Already the children and young ones must learn and be clear about the fact that the life is not simply a game and in no form is an easy matter. This is why they must learn, as early as in early childhood and youth, to lead a good, healthy, honest, dignified as well as deferential and conscious development-based life, so that they do not become despondent as soon as they have to face up to a small problem. Truthfully, the life brings with it many easy and difficult problems, which often are such tests of life that they can be overcome only through a profound rationality. Also simple small and large problems of daily life need rationality and intellect for coping with them, just as well as energy, power and courage, which must not already dwindle with the softest puff of a breeze.

It is quite right and good that the human being places a lot of value upon preserving his/her individuality. However, nowadays, the individual is manipulated by the barking of religions, sects, philosophies, the military, politics, and all kinds of shady ideologies in the human being. However the individual does not notice any of that, because he/she is captured in the manipulation and cannot maintain and nurture his/her thoughts and feelings independently and freely any longer. The thoughts and feelings in particular are profoundly in bondage to the teachings, dogmas and irrational teachings which have been hammered into one's head, as well as propaganda of the manipulators of religion, sectarianism, philosophy, military, politics and ideologies. However, in this bondage, what is no longer recognised is the truth that the thoughts and feelings are oppressed and enslaved and hence the individuality is directed externally by the manipulators and is no longer personally one's very own. However this oppression and enslavement already begins with the children and young ones. The right of the individual to entirely make up his/her own mind is taken from the young human beings by the manipulators, which often are even the parents and other educators, as well as other responsible ones. Thus the young human beings inevitably must toe the line of the norms and traditions as well as other pre-given values or unvalues of the educators and the society. However this entails that the children and young ones abandon developing their own capabilities and possibilities, through which they could master their lives. The responsible ones themselves, who obstruct the true way of the life and the way to the teaching of the life for the young human beings, take their unwisdom from their own senseless conduct of life, as well as from the atrocious events which happen all throughout the world. They model themselves on lies, deception, fraud, hate, jealousy, racial hate,

Rachsucht, Vergeltungssucht, an Diebstahl, Gier, Laster, Süchten, Kriegen und Terror, an Mord und Totschlag, an Kriminalität, schweren Verbrechen und an allen sonstigen Greueln, Übeln und menschenunwürdigen Handlungen in der ganzen Welt, und all diese Ungeheuerlichkeiten übertragen sie auf die Kinder und Jugendlichen, die die Zukunft der Menschheit sind. Doch wenn sie ausarten und ausflippen, dann sieht die Zukunft der Erde und ihrer Bewohner sowie der Natur und aller Lebensformen sehr düster aus. Also ist es grundsätzlich falsch, dass sich die Erziehenden und sonstigen Verantwortlichen der Kinder und Jugendlichen am düsteren und brutalen Weltgeschehen informieren, und zwar ganz gleich, ob die Informationen über das Radio, das Fernsehen oder durch schriftliche Medien verbreitet werden. Doch die meisten Menschen lassen sich von aussen durch die Medien und die Weltgeschehen beeinflussen und lassen sich durch diese bestimmen, wie sie im gleichen unwürdigen Mass reagieren und alles auf die Kinder und Jugendlichen übertragen sollen. Und von all diesen Dingen ist das Gros der gesamten Menschheit übermässig abhängig geworden und kann nicht mehr auf eigenen Beinen stehen, kann keine eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten mehr entwickeln, die nutzvoll und evolutiv in die Tat umgesetzt werden könnten. So verliert der Mensch mehr und mehr seines schon sehr schwer angeschlagenen Vertrauens in sein wahres inneres und innerstes Wesen, das er schon seit langem nur noch vom Hörensagen kennt - wenn überhaupt. Und in dieser Form werden die Eltern, die Pädagogen, die Religionisten, Politiker, Behörden, Regierenden und sonstigen Verantwortlichen auf die Kinder und Jugendlichen, auf die noch unerfahrenen jungen Menschen losgelassen, um diese im gleichen Rahmen zu beeinflussen und ihnen das ganze Leben und die Zukunft zu zerstören.

Natürlich kann nicht davon gesprochen werden, dass auf der Welt und unter den Menschen alles falsch laufe, weil eine solche Behauptung völlig falsch wäre und nicht den Tatsachen entspräche. Tatsächlich herrschen mancherorts auch Liebe, Mitgefühl, Zuneigung, Grossmut, Tugenden, Ehrlichkeit, Respekt, Ehrfurcht, Würde, Ehre, Menschlichkeit sowie Bescheidenheit, Frieden, Freiheit, Harmonie, Freude, Glück, Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft usw. Alles sehr hohe Werte, die aus der Qualität des Menschseins erwachsen, geprägt aus der Lehre, die das Leben bietet. Also gibt es auch Menschen, die aus wahrer Liebe, aus Mitgefühl und Ehrfurcht den Mitmenschen Hilfe leisten, wenn diese des Beistandes bedürfen. Das ganz gleich, ob die Mitmenschen, die Nächsten, nun an Krankheiten leiden, Waisen, Alte oder Behinderte sind, ob sie in Liebeskummer verfallen oder schwermütig sind, oder ob sie

pathological craving for revenge, pathological craving for retaliation, on theft, greed, vice, pathological cravings of different kinds, wars and terror, on murder and manslaughter, on criminality, severe felonious acts and on all other atrocities, terrible things and inhumane deeds in the entire world, and they transfer all these monstrosities to the children and young ones, who are the future of humanity. However, if they get very badly out of the control of the good human nature and flip out, then the future of the Earth and its inhabitants as well as the nature and all forms of life looks very dismal. Hence it is fundamentally wrong that the educators and other responsible ones inform the children and young ones of the dismal and brutal world events, namely, no matter whether the information is spread over the radio, the television or through written media. However most human beings allow themselves to be influenced externally by the media and the world events and allow themselves to be conditioned by these on how they are supposed to react in the same undignified measure, and spread everything to the children and young ones. And the majority of the entire humanity has become overly dependent upon all these things and cannot stand on its own two feet any longer, and can no longer develop any of its own capabilities and possibilities which could be usefully and evolutively implemented. Thus the human being loses more and more of his/her already very severely shattered trust in his/her true inner and innermost nature, which he/she, for a long time already, knows only from hearsay - if at all. And in this form, the parents, the teachers, the religionists, politicians, authorities, rulers and other responsible ones are unleashed upon the children and young ones, upon the still inexperienced young human beings, in order to influence them in the same scope and to destroy their entire lives and their future.

Of course it is nothing of the sort that everything goes wrong upon the world and amongst the human beings, because such a claim would be completely wrong and would not correspond to the facts. Actually, in some places, even love, feeling for others, inclination, magnanimousness, virtues, honesty, respect, deference, honour, humaneness as well as modesty, peace, freedom, harmony, joy, happiness, love for the next ones and helpfulness, etc., prevail. These are all very high values, which grow out of the quality of being human in the real and true sense, formed from the teaching, which the life provides. Hence there are also human beings who provide assistance out of true love, out of feeling for others and deference to the fellow human beings, if they are in need of assistance. This happens regardless of whether the fellow human beings, the next ones, suffer from illnesses, are orphans, aged or disabled,

gedanklich-gefühlsmässige oder psychische Probleme haben. Gewiss gibt es sehr viele Menschen, die in dieser Weise handeln, doch wird das von der grossen Masse aus Gewohnheit in der Form missverstanden, dass alles als völlig normal betrachtet wird. Das aber ist es wahrheitlich nicht, denn in Ehrlichkeit, Mitgefühl, Ehrfurcht und Liebe in dieser Weise handelnde Menschen sind nur als Minorität zu finden. Viele nämlich leisten ihre Hilfe nur aus Schuldgefühlen heraus, von denen sie geplagt werden und diese beruhigen wollen, oder darum, um nach aussen hin zu scheinen und sich einen Namen zu machen. Das aber hat nichts mit den hohen Werten des Menschseins und der Menschlichkeit zu tun. Und wird diese unehrliche und selbstbeweihräuchernde Weise vorbildmässig auf die Kinder und Jugendlichen übertragen, dann ist es nicht verwunderlich, wenn diese langsam aber sicher sich die gleichen Verhaltenszüge aneignen und diese ins Erwachsensein hineinragen. Dass sie dann natürlich diese unfeinen Züge auch wieder auf ihre Nachkommen und all jene übertragen, mit denen sie zu tun haben, ist dann wohl nur noch eine Frage der Zeit.

Im tiefsten Innern des Menschen ist die schöpferische Geistform verankert, und deren Wesen ist nicht das gleiche, das sich der Mensch als inneres Wesen durch seine Gedanken und Gefühle, durch seine Ideen, Emotionen, Wünsche, Begierden und Bedürfnisse eigens erschafft. Die schöpferische Geistform als neutrale Energie und Kraft ist frei von Gedanken und Gefühlen und frei von Wünschen und Begierden und all dem, was das innere Wesen des Menschen ausmacht, das er auch nach aussen zum Ausdruck bringt. Allein dieses innere und nach aussen dringende individuelle Wesen der Persönlichkeit ist es, das auszuarten vermag, nach Töten, Vergewaltigung, Lug und Betrug sowie nach Macht, Reichtum, Hass, Eifersucht, Mord, Rache, Vergeltung und nach sonst allem Bösen lechzt. Es ist also nicht das Innerste, das Geistige des Menschen, sondern nur das innere und nach aussen dringende Wesen, wenn es durch die Gedanken und Gefühle sowie durch die Ideen, Wünsche und Begierden zum Bösen gesteuert und geformt wird. Dem aber muss entgegengesetzt gehandelt werden, und zwar schon dann, wenn der Mensch noch Kind und Jugendlicher ist, denn in dieser Zeit werden die jungen Menschen geprägt und erschaffen sich die Fähigkeiten zu einer würdevollen und ehrfürchtigen Lebensführung. Also ist es für sie wichtig, sich bewusst zu werden, welche wesentliche Rolle die wahre Liebe im Leben spielt und dass jede spontane, ehrliche Zuneigung im Leben von äusserst grosser Bedeutung ist. Und wichtig für die jungen Menschen ist auch zu wissen, dass die Werte der Liebe und Zuneigung schon von

whether they have fallen into lovesickness or are mournful, or whether they have thought-feeling-based or psyche-based problems. Indeed there are very many human beings who act in this manner, however, by force of habit, this is misunderstood by the great majority in the form that everything is viewed and considered as completely normal. However that it is truthly not, because human beings acting in honesty, feeling for others, deference and love in this manner are to be found only as a minority. Many in particular provide their assistance only out of feelings of guilt, by which they are plagued and they want to assuage, or in order to shine outwardly and to make a name for themselves. However this has nothing to do with the high values of being human in the real and true sense and the humaneness. And if this dishonest and self-adulating manner spreads to the children and young ones by example, then it is not surprising if they slowly but surely adopt the same behavioural characteristics and carry these into maturity. That they then of course spread these crude characteristics even further to their descendants and to all those with whom they deal, is then no doubt only a matter of time.

In the deepest inner nature of the human being, the creational spirit form is anchored, and its nature is not the same as the inner nature the human being specifically creates through his/her thoughts and feelings, through his/her ideas, emotions, wishes, desires and needs. As a neutral energy and power, the creational spirit form is free from thoughts and feelings and free from wishes and desires and all that which constitutes the inner nature of the human being, which he/she also expresses externally. It is only this inner, and outwardly-pushing individual nature of the personality which is able to get very badly out of the control of the good human nature, craving for killing, violation, lies and deception as well as for might, riches, hate, jealousy, murder, revenge, retribution and for all other evil. Hence it is not the innermost nature, the spirit of the human being, rather only the inner and outwardly-pushing nature, if it is directed and formed towards evil through the thoughts and feelings as well as through the ideas, wishes and desires. However the contrary must be done, namely, as early as when the human being is still a child and young one, because in this time the young human beings are formed and create for themselves the capabilities for a dignified and deferential conduct of life. Hence it is important for them to become conscious of which essential role the true love plays in the life and that each spontaneous, honest inclination in the life is of extremely great importance. And it is important for the young human beings to know also that the values of the love and inclination, as early as from birth, are of considerable

Geburt an von erheblicher und grösster Wesentlichkeit und Wertigkeit sowie ein Fundament sind, worauf das ganze Leben aufgebaut wird. Fehlen von Grund auf Liebe und Zuneigung, dann wird das Leben hohl und leer, und Beziehungen und Freundschaften sowie Ehen finden nur in Zweckgebundenheit statt und fallen beim kleinsten Problem wieder auseinander.

Gäbe es nicht die Liebe und Zuneigung, dann würde der Mensch wohl schon längst nicht mehr existieren. Es ist diesbezüglich nur zu beobachten, wie gut es dem Nächsten tut, wenn er von Liebe und Zuneigung umgeben wird, wenn ureigenst Liebe und Zuneigung gespürt werden, oder wie niedergeschlagen und schlecht sich der Mensch fühlt, wenn ihm Hass, Eifersucht, Wut und Zorn, böse Worte und Neid usw. entgegenschlagen. In guter Weise wirken sich eindeutig und unzweifelhaft Gedanken und Gefühle der Liebe und Zuneigung sowie gute und liebevolle Handlungen auf die menschliche Psyche aus. Auch die körperliche Gesundheit wird davon stark beeinflusst, denn Liebe und Zuneigung sind in der Natur des innersten schöpferisch-geistigen Wesens verankert und dringen auch in das innere Wesen durch, das der Mensch durch seine Gedanken, Gefühle, Ideen, Wünsche und Hoffnungen usw. selbst bildet und nach aussen auslebt. Das schöpferisch-geistige energetische Grundwesen des Menschen, die Geistform, ist voller Impulse der Liebe, folglich nichts Böses daraus hervorgehen kann. Hassvolle, rachsüchtige, eifersüchtige, grausame und gewalttätigeⁱⁱ Handlungen gehen allein aus dem selbsterzeugten inneren Wesen des Menschen hervor. Nichtsdestoweniger jedoch stört sich der Mensch daran und hat das Bedürfnis, darüber zu reden, wenn er damit durch irgendwelche Geschehen und Situationen oder durch die öffentlichen Medien konfrontiert wird. Irgendwie nämlich ist doch das Gespür vorhanden, dass all das Böse und ausgeartet Negative nicht der wahren innersten Natur des Menschen entspricht, sondern eben nur dem selbsterschaffenen inneren Wesen, das nach aussen zur Schau getragen und ausgelebt wird. Nicht selten ist es jedoch so, dass sich trotz allem viele einfach besser wähnen, als sie gemäss ihrem eigens erschaffenen inneren Wesen tatsächlich sind, folglich sie sich selbst also völlig in ihren Gedanken, Gefühlen und Handlungen verkennen. Und sehr viele unter ihnen sind Gläubige irgendwelcher Religionen und Sekten und leben nach dem Prinzip "Oh Gott, bin ich froh, dass ich besser bin als die andern." Sie laufen in die Kirche, den Tempel, die Synagoge, die Kapelle oder in die Moschee usw., um zu beten und sich scheinen zu lassen. Handkehrum jedoch, sobald sie die Gebetsstätte verlassen haben, ist alles <Heilige> vergessen, und sie bemühen sich, das Böse in allen Variationen auszuleben, sei es nun im Befürworten

and greatest essentiality and value, as well as a foundation whereupon the entire life is built. If love and inclination are lacking from the ground up, then the life becomes hollow and empty and relationships and friendships as well as marriages take place only in purpose-bonds and disintegrate again with the smallest problem.

If there were no love and inclination, then the human being would probably have ceased to exist long ago. Concerning this, one can just observe how it does the next one good, if he/she is surrounded by love and inclination, if love and inclination are felt entirely, or how depressed and bad the human being feels if hate, jealousy, anger and rage, evil words and envy confront him/her. Clear and unquestionable thoughts and feelings of the love and inclination as well as good and loving deeds have a good effect upon the human psyche. Also the bodily health is strongly influenced by them, because love and inclination are anchored in the nature of the innermost creational-spiritual nature and also get through to the inner nature, which the human being builds himself/herself and externally lives out through his/her thoughts, feelings, ideas, wishes and hopes, etc. The creational-spiritual, energetic fundamental nature of the human being, the spirit form, is filled with impulses of love, consequently nothing malicious can come forth out of it. Hateful, revengeful, jealous and cruel deeds, and deeds that use Gewaltⁱⁱ, come forth only from the self-created inner nature of the human being. But nevertheless the human being is bothered about it and has the need to talk about it if he/she is confronted with it through any events and situations or through the public media. Somehow or other the intuition still exists, that all the evil and negative things which have gotten very badly out of the control of the good human nature, do not correspond to the true innermost nature of the human being, rather just only to the self-created inner nature, which is externally aired and lived out. However it is frequently the case that, regardless of everything, many simply wrongly consider themselves to be better than they actually are according to their own created inner nature, consequently they therefore misunderstand themselves completely in their thoughts, feelings and deeds. And very many amongst them are believers of some religions and sects and live according to the principle, "Oh God, I am glad that I am better than the others." They run into the church, the temple, the synagogue, the chapel or into the mosque, etc., in order to pray and let themselves shine. But on the other hand, as soon as they have left the place of prayer, everything 'holy' is forgotten and they endeavour to live out the evil in all variations, be it in the support of torture, capital punishment and war, or in the forms of the

von Folter, Todesstrafe und Krieg oder in Formen der Habsucht, der Laster oder der Gier nach Reichtum und Begierden usw. Das Fazit dieser Verhaltensweise ist, dass viele sachunkundige Menschen glauben, dass die innerste menschliche Natur, das innerste Wesen, die schöpferische Geistform, von Grund auf schlecht sei und nicht mehr die geringste Hoffnung bestünde, dass das Böse im Menschen noch behoben werden könne. Zwar entspricht ein solcher Glaube nicht der Wahrheit, weil der Mensch durch seine Begierden, Wünsche, Ideen, durch Religions- und Sektenglauben und durch seine Gedanken, Gefühle und Handlungen selbst das Böse und Schlechte erschafft, doch ist das Ganze nicht harmlos. Das darum, weil dieser ganze Unsinn massgebend die Behandlungsweise der Kinder und Jugendlichen durch die Erwachsenen bestimmt, die den falschen Glauben und die Irransichten misserziehend auf die jungen Menschen übertragen.

Ungeheuer wichtig ist es, den heranwachsenden jungen Menschen zu erklären und sie darüber zu belehren, dass die innersten Qualitäten in der Energie der Geistform und nicht im selbsterzeugten inneren Wesen der Persönlichkeit angelegt sind. Sie müssen darüber belehrt werden, dass sie die innersten Qualitäten nach aussen in das innere Wesen der Persönlichkeit dringen lassen, formen und nach aussen zur Wirkung bringen müssen. Die innersten geistig-schöpferischen Qualitäten müssen erfasst und im inneren Persönlichkeitswesen aufgebaut und entwickelt werden. Und erst wenn diese Werte entwickelt werden, führt alles zu jenem unerschütterlichen Vertrauen der jungen Menschen, das sie benötigen, um mit grosser Sicherheit auf den eigenen Füßen stehen zu können. Niemals darf es so sein, dass die Kinder und Jugendlichen unwissend bleiben und ihr Leben zu führen beginnen müssen, ohne dass sie um die Wahrheit aller lebenswichtigen Dinge wissend sind und ohne dass sie sich klar darüber sind, was sie eigentlich wollen. Nicht soll es so sein, dass sie irgendwelche Dinge beginnen, die ihnen letztlich nicht zusagen und ihnen keine Befriedigung bringen. Also sollen sie sich nicht durch Eltern, Grosseltern, sonstige Erziehende oder durch Berufsberater usw. gezwungenermassen einer Tätigkeit oder einem Beruf zuwenden oder eine Heirat eingehen müssen, wovor ihnen graut und sie alles wieder aufgeben, weil sie damit nicht zurechtkommen. Kinder und Jugendliche sollen nach eigenen Ideen, Wünschen, Liebesverbindungen, Bedürfnissen und Fähigkeiten selbst darüber entscheiden können, was ihnen zusagt und was nicht. Daher brauchen sie schon von jungen Jahren auf ein klares Wissen, klare Gedanken und Gefühle und sowohl eine klare äussere Inspiration als auch eigene massgebende intuitive Ideen, Gedanken und

avariciousness, the vice or the greed for riches and desires, etc. The bottom line of this mode of behaviour is that many inexperienced human beings believe that the innermost human nature, the innermost Wesen, the creational spirit form, would be bad from the ground up and no longer the slightest hope would exist that the evil in the human being could still be brought to an end. Admittedly, such a belief does not correspond to the truth, because the human being creates the evil and bad himself/herself through his/her desires, wishes, ideas, through religious and sectarian beliefs and through his/her thoughts, feelings and deeds, however the entire thing is not harmless. The reason is because all this nonsense decisively determines the mode of dealing with the children and young ones by the grown-ups, who transfer the wrong beliefs and the irrational views miseducatingly to the young human beings.

It is tremendously important to explain to the young human beings who are growing up and to instruct them about the fact that the innermost qualities are created in the energy of the spirit form and not in the self-created inner nature of the personality. They must be instructed that they must allow the innermost qualities to permeate outwardly into the inner nature of the personality, form them and bring them into effect outwardly. The innermost spiritual-creational qualities must be understood and built up and developed in the inner personality-Wesen. And only if these values are developed, does everything lead to that unswerving trust of the young human beings, which they require in order to be able to stand on their own feet with great certainty. It must never be the case that the children and young ones remain unknowing and have to begin to lead their lives without knowing about the truth of all essential things and without being clear about what they actually want. It shall not be the case that they begin any things which ultimately do not agree with them and do not bring them any gratification. Hence they shall not have to turn to an activity or an occupation due to being forced by parents, grandparents, other educators or through careers advisors, etc., or have to enter into a marriage which they dread and they surrender everything again because they cannot cope with it. Children and young ones shall be able to decide for themselves on what suits them and what does not, according to their own ideas, wishes, love-connections, needs and capabilities. Hence, already from an early age they need a clear knowledge, clear thoughts and feelings and both a clear external inspiration as well as their own decisively intuitive ideas, thoughts and imaginations, upon which they are able to build. However, also a decisive independence, a healthy self-consciousness as well as

Vorstellungen, worauf sie aufbauen können. Dazu gehören aber auch eine massgebende Selbständigkeit, ein gesundes Selbstbewusstsein sowie Selbstvertrauen und Selbstsicherheit. Mangelt es aber daran, dann haben die jungen Menschen Gedanken und Gefühle, dass sie nichts taugten und in nichts Befriedigung finden könnten, was zwangsläufig zur Folge hat, dass sie ziellos werden und alles immer wieder aufgeben, ehe sie eine Sache auch nur richtig begonnen haben.

Schon Kinder und Jugendliche müssen sich klar darüber sein, dass es ein Leben ohne Auf und Ab, ohne Probleme und Lösungen, ohne Schwierigkeiten und Auswege, ohne Gut und Böse sowie ohne Positiv und Negativ nicht gibt. Auch müssen sie darüber belehrt sein, dass sie niemals erwarten dürfen, irgendwelche kleine oder grosse Probleme auf Anhieb lösen zu können, oder dass sich diese wie durch ein Wunder einfach in nichts auflösen. Das nämlich wird niemals oder nur äusserst selten der Fall sein in bezug dessen, dass es beim Auftreten eines Problems schon beim ersten Mal gelingt, eine annehmbare Lösung zu finden. Schon junge Menschen müssen lernen, ihre Entscheidungen gemäss ihrer Energie und Kraft sowie gemäss einem ihnen eigenen guten Wissen und in bezug ihrer eigenen Interessen zu suchen und zu fällen. Wenn dabei auch ratgebende oder tatkräftige Hilfe von den eigenen Eltern oder sonstigen Erziehenden sowie von Bekannten und Freunden in Anspruch genommen werden kann, dann ist das natürlich sehr erfreulich, doch sollte es so sein, dass die ureigenste Tatkraft am grössten und wertvollsten ist. Auch spezielle Beziehungen können bei den Entscheidungen sehr hilfreich sein, besonders wenn Verbindungen zu weisen Menschen mit viel Erfahrung und Erleben bestehen. Entscheidungen aber sollten und müssen immer aus den Qualitäten des innersten schöpferisch-geistigen Wesens heraus getroffen werden, die in das innere Persönlichkeitswesen übernommen und übertragen sein müssen, die dann durch die Gedanken, Gefühle und Handlungen zum Ausdruck gebracht und nach aussen umgesetzt werden.

Kinder und Jugendliche müssen schon sehr früh lernen, so viele Kriterien wie möglich in bezug des Lebens, der Lebensführung und der Lehre des Lebens als Möglichkeiten in Betracht zu ziehen, um gewappnet zu sein, wenn sie dann tatsächlich in Erscheinung treten. Und ist das der Fall, dann muss alles den Situationen und Geschehen gemäss folgerichtig und also logisch gehandhabt werden, um den bestmöglichen Erfolg zu erzielen. Die Losung muss also sein, stets richtig und klar sowie gerecht und fortschrittlich zu entscheiden, denn ist einmal eine Entscheidung getroffen und in die Tat

self-confidence and poise belong to this. However, if that is lacking, then the young human beings have thoughts and feelings that they were good for nothing and could not find gratification in anything, which inevitably results that they become directionless and give up everything again and again, before they have even properly begun a matter.

Already children and young ones must be clear about the fact that there is no such thing as a life without ups and downs, without problems and solutions, without difficulties and ways out, without good and evil as well as without positive and negative. They also must be taught that they must never expect to be able to solve any small or large problems right away, or that these are dissolved into thin air as if by a miracle. This in particular will never or only extremely seldom be the case, in relation to the fact that, with the occurrence of a problem, one succeeds in finding an acceptable solution already at the first time. Already young human beings must learn to search for and to make decisions according to their energy and power, as well as according to their own good knowledge and in relation to their own interests. Thereby if also advising or active help from their own parents, or other educating ones, as well as from acquaintances and friends can be utilised, then it is of course very gratifying, however it should be the case that their very own power to act is the greatest and most valuable. Also particular relationships can be very helpful with the decisions, especially if connections are available to wise human beings with a lot of practical experience and living-experience. However decisions should and must always be made out of the qualities of the innermost creational-spiritual nature, which must be carried and transferred into the inner personality-Wesen, and which are then expressed through the thoughts, feelings and deeds and implemented outwardly.

Already very early, children and young ones must learn to consider as possibilities as many criteria as possible in relation to the life, the conduct of the life and the teaching of the life, in order to be girded if they then actually emerge. And if this is the case, then everything must be handled consequently and hence according to the situations and events, in order to achieve the best possible result. The slogan must therefore be to always decide correctly and clearly as well as fairly and progressively, because once a decision is made and implemented, then it is also final and nothing can be done to undo it any longer.

umgesetzt, dann bleibt es auch dabei und nichts kann mehr rückgängig gemacht werden. So muss auch der junge Mensch beim Auftreten von Problemen und Schwierigkeiten kraftvoll und wissend gewappnet sein, um sie in logischer Weise und entschlossen zu überwinden und tatsächlich zu bewältigen. Das alles erfordert aber ureigenstes Vertrauen und das Wissen um die Sicherheit dessen, dass selbst alles bewältigt werden kann, dass die eigenen Energien und Kräfte mobilisiert und zum Erfolg oder Sieg eingesetzt werden können. Werden aber die verschiedensten auftretenden Dinge, Probleme und Schwierigkeiten usw. derart behandelt, dass nur in ihnen herumgestochert und darin nichts Brauchbares gefunden wird, dann kann ein Erfolg nicht beschieden sein. Tatsächlich bergen alle Dinge, Probleme und Schwierigkeiten nämlich irgendwelche brauchbaren Elemente in sich, die zur Aufarbeitung und Beilegung der Angelegenheit, der Situation oder des Geschehens oder einfach der kritischen oder bedauerlichen Lage nützlich sein können. Und es ist wirklich nicht zu vermeiden, dass im Laufe des Lebens, und zwar sowohl schon in jungen wie auch in älteren Jahren, Tage erlebt werden, an denen leichtere, schwere oder gar überaus schwere Entscheidungen gefällt werden müssen, weil es überhaupt nichts im menschlichen Leben und auf der Welt gibt, das nur positive, jedoch keine negativen Aspekte in sich bergen würde. Negativ und Positiv gehören so als in sich je vollständige Einheiten zusammen und bilden ein Ganzes wie Gut und Böse, wobei es jedoch nur immer darauf ankommt, wie beide Kräfte gehandhabt und zusammengefügt werden, dass sie miteinander harmonieren.

Nicht nur Kinder und Jugendliche verhalten sich ihrem Alter gemäss, denn wahrhaftig verhalten sich auch sehr viele Erwachsene wie Kinder und Jugendliche. Oftmals kann gar beobachtet werden, dass junge Menschen in ihrem ganzen Gehabe und in ihrem Wissen sowie in ihrer Klugheit viel erwachsener wirken als die Erwachsenen selbst. Nicht selten entsteht beim Betrachten und Beurteilen Erwachsener der Eindruck, dass sie sich wie verwöhnte und ungezogene Kinder benehmen und einer strengen Erziehung bedürften. Solche Erwachsene haben in der Schule des Lebens nichts gelernt und die Lehre des Lebens in mancherlei Hinsicht verpasst, und tatsächlich wären sie gerade reif genug, um sich eine Bildung und Erziehung angedeihen zu lassen. Sie arbeiten wohl und verdienen den Lebensunterhalt, ernähren und kleiden sich, doch das Gewicht aller Probleme und Schwierigkeiten sowie alle Verantwortung vermögen sie nicht zu tragen und wälzen alles auf die Schultern der Mitmenschen ab. Kommt dann aber ein Augenblick, in dem sie ihr Leben und dessen

Thus also the young human beings must be girded powerfully and knowingly with the occurrence of problems and difficulties, in order to overcome and actually master them logically and resolutely. However all of this requires one's very own trust and the knowledge about the certainty that everything can be mastered, that one's own energies and powers are able to be mobilised and utilised for success or victory. However, if the most different things, problems and difficulties which occur, etc., are treated such that one just pokes around in them and therein nothing which is suitable is found, then a result cannot be granted. Actually, all things, problems and difficulties in particular involve some suitable elements which could be useful for the reprocessing and settlement of the concern, the situation or the event, or simply the critical or unfortunate situation. And it is really not to be avoided that in the course of life, namely, both as early as in one's youth and in old age, days are experienced in which easy, difficult or exceedingly difficult decisions must be made, because there is absolutely nothing in the human life and throughout the world which would involve only positive, however no negative aspects. Negative and positive belong together as complete onenesses in themselves and they form a whole just as good and evil do, whereby, however, it only ever depends upon how both powers are handled and joined together, so that they harmonise with each other.

Not only children and young ones behave according to their age, because truly also very many grown-ups behave like children and young ones. Oftentimes it can indeed be observed that young human beings, in their entire attitude and in their knowledge as well as in their cleverness, act a lot more grown-up than the grown-ups themselves. In the observing and considering and assessing of grown-ups, the impression frequently arises that they conduct themselves like spoiled and bad-mannered children and would require a strict education. Such grown-ups have learnt nothing in the school of life and have missed out on the teaching of the life in quite a few respects, and actually they would be just mature enough to be granted an education and disciplining. They probably work and earn their living, feed and dress themselves, however they are not able to bear the weight of all problems and difficulties as well as all responsibility and foist off everything onto the shoulders of the fellow human beings. However, if a moment then comes in which they have to take their life and its events into their own hands, they fail

Geschehen in die eigene Hand nehmen müssten, dann versagen sie kläglich, weil sie einfach die eigene Bürde nicht zu tragen vermögen. Plötzlich aber brechen ihre Hoffnungen und Erwartungen zusammen, weil nicht alles so reibungslos vor sich geht wie in den Vorstellungen ausgemalt wurde. Das aber lässt sich nicht mit der ureigenen Bewältigung des Lebens vereinbaren, weil diese Haltung im absoluten Widerspruch zur Wirklichkeit steht, die beweist, dass kein Mensch von Problemen und Schwierigkeiten verschont bleibt. Wird aber diese Tatsache missachtet und werden die Kinder und Jugendlichen diesbezüglich nicht schon in frühen Jahren belehrt, dann werden sie zu wissenslosen, hilflosen, lebensuntüchtigen und realitätsfremden Erwachsenen, die wahrheitlich nur rein körperlich, jedoch nicht bewusstseins- sowie wissens- und weisheitsmässig Erwachsene sind.

Zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen besteht in jeder Beziehung verbindungs-mässig ein enger Zusammenhang in der Weise, dass alle in verständiger und entgegenkommender Weise zusammenarbeiten müssen, denn nur dadurch kann eine reelle Erziehung zustande kommen. Und tatsächlich muss diese Erziehung auch dazu führen, dass daraus die Grundpfeiler zur Selbsterziehung hervorgehen, der sich schon die Kinder und Jugendlichen ebenso einordnen müssen wie auch die Erwachsenen. Körperlich und bürgerrechtlich erwachsen zu sein bedeutet nämlich nicht, dass die Erziehung abgeschlossen wäre, denn wahrheitlich geht diese während des ganzen Lebens weiter. Zu dieser Erziehung tragen die Mitmenschen ebenso bei wie auch die Lehre des Lebens, nur ist das leider in der Regel dem Menschen nicht bewusst. Und nebst dieser Erziehung läuft die lebenslange Selbsterziehung mit, die gewährleistet, dass die Lehre des Lebens absolviert wird und dass im Charakter sowie in der Persönlichkeit, in den Gedanken und Gefühlen in bezug der Wünsche, Bedürfnisse und Hoffnungen usw. ein Wandel zum Besseren und Höheren stattfindet. Und tatsächlich erfolgt erst durch diesen dauernden Wandel zum Besseren und Höheren ein evolutiver Schritt der Erkenntnis, wodurch der Mensch sich langsam aber sicher immer näher an sein wahres Menschsein und an seine wirkliche Menschlichkeit heranführt.

Entwächst der Mensch den Kinder- und Jugendlichenschuhen, dann beginnt im Erwachsenenalter der Ernst der Ausübung des Berufes oder des Arbeitslebens resp. der Tätigkeit, des Mittels, wodurch der Lebensunterhalt verdient werden muss. Gerade in dieser Beziehung können aber oft Probleme und Schwierigkeiten auftreten, denen gemäss eine erlernte Tätigkeit oder ein Beruf

miserably, because they simply are not able to carry their own burdens. However, suddenly their hopes and expectations collapse, because not everything proceeds as smoothly as was envisioned in the imagination. However this cannot be reconciled with their very own mastering of life, because this attitude is in direct contradiction to the reality, which proves that no human being is spared from problems and difficulties. However, if this fact is disregarded and the children and young ones are not taught already early in life in regard to this, then they become grown-ups who are knowledgeable, helpless, unable to cope with life and out of touch with reality, who truthfully are only purely physically grown-up, however are not grown-up in relation to consciousness as well as knowledge and wisdom.

Between children, young ones and grown-ups, there exists a close bonding connection in every respect, in the form that everyone must work together in an intelligent and accommodating form, because only thereby can a real education be achieved. And actually this education must also lead to the fact that the cornerstones for self-education come forth from it, into which the children and young ones must already integrate themselves, as well as the grown-ups. To be physically and civilly grown-up does not mean that the education would be concluded, because truthfully this keeps going during one's entire life. The fellow human beings contribute to this education, just as the teaching of life does also, only unfortunately, as a rule, the human being is not conscious of this. And with this education, the life-long self-education goes along, which guarantees that the teaching of the life is absolved and that, in the character as well as in the personality, in the thoughts and feelings in regard to the wishes, needs and hopes, etc., a change to the better and higher takes place. And actually, an evolutive step of the cognition takes place only through this permanent change to the better and higher, whereby slowly but surely the human being acquaints himself/herself ever closer to his/her true being human in the real and true sense and to his/her real humaneness.

When the human being grows out of childhood and youth, then, in the maturity, the earnestness of the practice of the occupation or the working life, that is to say, the activity by means of which one's livelihood must be earned, begins. However, especially in this respect, often problems and difficulties can appear, as a result of which an activity, which was learned, or an occupation, suddenly do not bring gratification any

plötzlich keine Befriedigung mehr bringen, weil vielleicht der Arbeitsplatz oder die dort herrschenden zwischenmenschlichen Beziehungen und das Arbeitsklima oder die Aufstiegsaussichten nicht die Möglichkeiten bieten, die erhofft wurden. Es kann aber auch sein, dass Arbeitslosigkeit herrscht oder dass einfach keine passende Arbeitsstelle gefunden wird, die den persönlichen Fähigkeiten, Wünschen, Bedürfnissen und Hoffnungen entspricht; dann entsteht ein Zwang, notgedrungen einfach eine x-beliebige Tätigkeit anzunehmen und auszuüben. Gerade in Zeiten der Arbeitslosigkeit müssen Millionen von Menschen durch eine ihnen nicht zusagende und nicht ihren erlernten Fähigkeiten entsprechende Arbeit ihr Brot verdienen, doch geschieht das dann in Ehrlichkeit und Würde, gegensätzlich zu jenen, welche unwillig sind zu arbeiten und sich vom Staat oder von Versicherungen aushalten lassen, oder sich auf Lug, Betrug, Schuldenmachen, Schmarotzertum und Diebstahl verlegen. Also muss sich der Mensch in Zeiten der Arbeitslosigkeitsnot darauf einrichten, dass jede Arbeit Arbeit ist und in ehrlicher und würdiger Weise dem Lebensunterhalt dient, und zwar ganz gleich, ob es sich um eine dem erlernten Beruf angemessene oder um eine <saubere> oder <schmutzige> Arbeit handelt, bei der saubere Hände behalten oder diese schmutzig gemacht werden. Dabei gilt das Prinzip, dass sich der Kaiser nicht zu gut und nicht zu schade sein soll, um auch die harte Arbeit seines niedrigsten Untertans zu verrichten.

Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen wählen sich ihren Weg durchs Leben selbst, doch immer kommt es darauf an, ob der Schritt in bewusster Vernunft getan wird. Vernunft aber ist auch notwendig in bezug des Verdienens des Lebensunterhalts, mit dem auch ein grosser Beitrag zur Gesellschaft geleistet wird, mit der jeder einzelne verbunden und von der jeder Mensch abhängig ist. Das diesbezügliche Abhängigkeitsverhältnis formt sich immer gemäss dem, ob die Gesellschaft steht oder flachliegt, ob sie blüht und gedeiht oder ob sie abstürzt und verkommt. Bildet sich alles in guter Form, dann profitieren der einzelne und die ganze Bevölkerung davon, geht aber alles schlecht, dann leiden die einzelnen und gesamthaft alle darunter. Das aber ist auch das Prinzip in bezug der Lebensführung des einzelnen Menschen: Führt er alles zum Besten, dann geht es ihm glänzend; führt er jedoch alles schlecht, dann holen ihn schnell Elend, Not, Unglück, Verlust und alles Entgleisende ein, wodurch dann das Jämmerliche nicht mehr weit ist und ungeheure Probleme und Schwierigkeiten schafft.

longer, because perhaps the workplace, or the interpersonal relationships which prevail there and the working atmosphere, or the prospects of advancement, do not offer the possibilities which were hoped for. However, it can also be that unemployment prevails, or that simply no suitable position which corresponds to the personal capabilities, wishes, needs and hopes, is found; then a coercion arises to unavoidably take on and carry out simply any old activity. Especially in times of unemployment, millions of human beings must earn their living through work which is not agreeable to them and which does not correspond to their skills which were learnt, however this then happens in honesty and dignity, contrary to those who are unwilling to work and can become dependent upon the public purse or insurance, or resort to lies, deception, getting into debt, parasitism and theft. Hence, in times of unemployment-need, the human being must prepare himself/herself for the fact that all work is work and serves his/her livelihood in an honest and dignified manner, namely, regardless of whether it concerns work which is suitable to the occupation which was learnt, or a 'clean' or 'dirty' work, at which hands are kept clean or are dirtied. Thereby the principle applies that the emperor shall not think that he is too good and above performing even the hard work of his lowest subject.

All children, young ones and grown-ups choose their way through life themselves, however it always depends upon whether the step is taken in conscious rationality. However, rationality is also necessary in relation to the earning of one's livelihood, with which also a large contribution towards society is made, with which each individual is connected and upon which each human being is dependent. The relevant relationship of dependency always forms according to whether the society is in good standing or in disrepute, whether it blossoms and thrives or whether it plummets and deteriorates. If everything is established in a good form, then the individual and the entire population benefit from it, however if everything goes badly, then the individual and generally everyone suffer from it. However, this is also the principle in relation to the conduct of life of the individual human being: If he/she brings about everything for the best, then everything goes brilliantly for him/her; however, if he/she brings about everything badly, then misery, need, unhappiness, loss and everything which is derailing overtakes him/her, whereby, then, that which is woeful is no longer far away and creates tremendous problems and difficulties.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind streng mit der Gesellschaft verbunden, die einen sehr grossen Einfluss auf gesamthaft alle Menschen ausübt. Ja, es betrifft gar die ganze Menschheit, wobei jedoch die Gesellschaftsformen von Volk zu Volk verschieden sind und geprägt werden durch den Lebensstandard und Wohlstand sowie durch die Religionen, Sekten, Philosophien, Politik und Sitten und Gebräuche. Gesamthaft ist aber alles auch mit der Natur und den sonstigen Gegebenheiten des Kontinents verbunden, mit den Ressourcen sowie mit der landeseigenen Wirtschaft und der damit zusammenhängenden Weltwirtschaft. Gesamthaft sind alle menschlichen Gesellschaften der Welt sehr eng miteinander verbunden und voneinander abhängig, und gesamthaft bedeutet dabei, dass sowohl die Gesellschaften der modernen Industriestaaten als auch die der Drittweltländer darin involviert sind. Alles ist in der heutigen modernen Welt eng miteinander verflochten, wodurch das Verhalten jedes Kindes, Jugendlichen und Erwachsenen Einfluss auf die Mitmenschen nimmt, sei dies nun direkt oder indirekt. Das ist eine Tatsache, die sich einmal alle Menschen bewusst machen müssen. Und erst dann, wenn diese Erkenntnis durchdringt und bewusst wird, kann auch erkannt und erfasst werden, dass der gesamte Mikro- und Makrokosmos des Universums derart miteinander verbunden sind, dass selbst das winzigste Elementarteilchen ein sehr wichtiges Partikelchen des ganzen gigantischen Universums ist, das nur zusammengehalten werden und funktionieren kann, indem sich auch die geringsten Winzigkeiten in das Ganze einordnen. Dabei ist aber auch das richtige Funktionieren der winzigsten Teilchen von enormer Bedeutung, denn funktionieren diese, dann wird dadurch gewährleistet, dass auch das Grosse und Grösste tätig und wirksam ist. Ist so der einzelne Mensch in all seinen Werten gesund und erfolgreich, dann spiegelt sich das unweigerlich auch in der Gesellschaft wider. Ist jedoch das Gegenteil der Fall, dann herrschen Übel aller Art vor, denn dann lassen Religionen, Sekten, Fanatiker und Staatsmächte usw. nur noch die Losung walten, dass durch Folter, Todesstrafe, Krieg und Terror usw. die falschen, krankhaften, wirren und irren Ansichten, Glaubensformen, Machtansprüche und Idiotien durchgesetzt werden müssen. So wird dann das Wohlergehen des einzelnen sowie aller und des ganzen Staates in Frage gestellt und in Ausartungⁱⁱⁱ und überbordendem Wahnsinn zerstört. Das aber beweist zur Genüge, dass die Staatsmächte immer gemäss dem geformt sind und handeln, wie das Gros der Bevölkerung, gegenüber denen die gesunde und vernünftige Minderheit nichts auszurichten vermag. Nichtsdestoweniger aber wäre es falsch, wenn lebensstüchtige Kinder, Jugendliche

Children, young ones and grown-ups are strictly connected with the society, which wields a very large influence upon entirely all human beings. Indeed, it concerns even the entire humanity, whereby, however, the forms of society are different from nation to nation and are influenced by the standard of life and prosperity, as well as by the religions, sects, philosophies, politics and customs and conventions. However entirely everything is also connected with the nature and the other given conditions of the continent, with the resources, as well as with the national economy and the world economy connected with it. On the whole, all human societies of the world are very closely connected with each other and dependent upon each other, and this thereby entirely means that both the societies of the modern industrial states and those of the third-world countries are involved in that respect. Everything in today's modern world is closely intertwined, whereby the behaviour of all children, young ones and grown-ups impinges upon the fellow human beings, be this directly or indirectly. This is a fact which all human beings have to make themselves conscious of at some point. And only when this cognition gets through and becomes conscious, can it also be recognised and understood that the entire microcosm and macrocosm of the universe are connected with each other, to such an extent that even the tiniest elementary particle is a very important little particle of the entire gigantic universe, which can only be held together and function by the smallest diminutivenesses integrating themselves into the whole also. However, thereby also the correct functioning of the most diminutive parts is of enormous importance, because if these function, then it is thereby guaranteed that that which is great and greatest is active and effective. If therefore the individual human being is healthy and successful in all his/her values, then this is also reflected, without fail, in the society. However, if the opposite is the case, then terrible things of every kind prevail, because then religions, sects, fanatics and mighty ones of the state, etc., exert only the slogan that through torture, capital punishment, war and terror and so forth, the wrong, morbid, confused and fallacious views, belief forms, claims to might and idiocies must be enforced. Thus then the well-being of the individual as well as of everyone and of the entire state is called into question and destroyed in Ausartung and excessive insanity. However, this proves only too well that the mighty ones of the state are always formed and act according to the majority of the population, against whom the healthy and rational minority is unable to achieve anything. However, nonetheless, it would be wrong if life-competent children, young ones and grown-ups

und Erwachsene sich von den Irren und Verirrten leiten liessen und sich diesen anschliessen würden, denn für sie kann nur eines wichtig und gültig sein, dass sie ihr Wohlergehen pflegen und behalten und es nicht den Gruppen der Ausgearteten opfern.

Leider ist es heute noch so, dass sich die Rechtschaffenen und Lebenswürdigen, sowohl Kinder, Jugendliche wie auch Erwachsene, in der Gruppierung des ausgearteten Gros bewegen und zumindest teilweise mit den Wölfen heulen müssen, weil die Unrechtschaffenen zu mächtig in ihrer Zahl sind. Leider aber kann keine Trennung zwischen beiden vollzogen werden, weil beide voneinander abhängig sind. Das ist eine nicht zu bestreitende Tatsache, wie auch die, dass das Gros der Menschheit der irren Ansicht und Falschbelehrung ist, dass das Schicksal des einzelnen Menschen grundsätzlich verschieden zum Schicksal der Gesellschaft sei. Tatsächlich sind es nicht zwei verschiedene Dinge, sondern nur zwei verschiedene Formen, die jedoch ineinanderfließen und sich gegenseitig beeinflussen. Das ist darum so, weil das einzelne Individuum, der einzelne Mensch, grundsätzlich alle Werte oder Ünwerte schafft, aus denen die Gesellschaft geformt wird. Also beginnt alles beim einzelnen Menschen, trägt sich fort in eine Beziehung zu einem Mitmenschen, dann weiter in die Familien und in andere Gruppen, um letztendlich in die Gemeinschaft der Gesellschaft zu dringen und in dieser wirksam zu werden, wodurch sich der Kreis schliesst. Wird diesbezüglich das Blickfeld erweitert, dann ist zu erkennen, dass die schon seit langer Zeit bestehende falsche Haltung der Ausartung auf lange Sicht immer weiter ins Elend führt. Also müssen die Erwachsenen bereits die Kinder und Jugendlichen belehren und zusammen mit ihnen darauf hinarbeiten, dass eine allgemeine neutrale Ausgeglichenheit im Wesen des Menschen entsteht und nach aussen gelebt wird, um der Welt resp. der Menschheit den rechten Weg zu Fortschritt und Erfolg, zur Liebe, Freiheit und Harmonie sowie zum Frieden zu weisen.

Des Menschen Glück oder Unglück beruht niemals auf der Befriedigung oder Nichtbefriedigung seiner materiellen Belange. Wahres Glück oder Unglück vermag sich der Mensch nur zu schaffen durch seine Bewusstseinshaltung; ist diese gut und positiv, dann bringt sie Glück und Frohsein, ist sie schlecht und ausgeartet-negativ, dann bringt sie Unglück und Niedergeschlagenheit. Das ist eine Tatsache, der sich der Mensch schon in jungen Jahren bewusst werden muss, weshalb es Pflicht und Schuldigkeit ist, die Kinder und Jugendlichen darin zu unterrichten. Das

allowed themselves to be guided by the confused ones and the ones who have gone astray and join them, because only one thing can be important and valid for them, that they nurture and maintain their well-being and do not sacrifice it to the groups of the ones who have gotten very badly out of the control of the good human nature.

Unfortunately, even today, it is the case that the righteous ones and the ones worthy of life, both children, young ones and grown-ups, move in the group of the majority who have gotten very badly out of the control of the good human nature and at least partly must go along to get along, because the unrighteous ones are too mighty in their number. However, unfortunately, a separation cannot be accomplished between the two, because both are dependent upon each other. This is a fact which is not to be denied, as well as the fact that the majority of humanity is of the confused view and wrong instruction that the destiny of the individual human being is fundamentally different from the destiny of the society. Actually these are not two separate things, rather only two separate forms, which, however, flow into each other and interact. This is therefore because the single individuum, the individual human being, fundamentally creates all values or unvalues, from which the society is formed. Hence everything begins with the individual human being, carries on into a relationship with a fellow human being, then further into the families and into other groups, in order to ultimately get out into the community of the society and become effective in it, whereby the circle completes itself. If one's field of vision is broadened in regard to this, then it is to be recognised that the already long-existing wrong attitude of the Ausartung, continues to lead into misery in the long run. Hence the grown-ups must already instruct the children and young ones and, together with them, work so that a universally neutral equalisedness arises in the inner nature of the human being and is lived outwardly, in order to show the world, in other words, the humanity, the right path to progress and success, to the love, freedom and harmony, as well as to the peace.

The happiness or unhappiness of the human being is never based upon the gratification or non-gratification of his/her material concerns. The human being is able to create true happiness or unhappiness only through his/her consciousness-attitude; if it is good and positive, then it brings happiness and gladness, if it is bad and negative in Ausartung, then it brings unhappiness and dejection. This is a fact which the human being must be conscious of already at an early age, for which reason it is bounden duty to teach the children and young ones in that respect. The whole

Ganze ist dabei nicht nur ein kleines Detail, das vernachlässigt werden kann, sondern es ist von enormer Bedeutung. Klar muss sein, dass Reichtum und Luxus niemals Glücklichkeit zu erzeugen vermögen, sondern nur Gedanken und Gefühle in bezug einer materiellen Befriedigung. Auch eine hohe gesellschaftliche Stellung oder die Anerkennung der Mitmenschen garantieren in keiner Weise das Glück, das wahrheitlich nur durch eine gesunde Bewusstseinshaltung, ein positiv-ausgeglichenes inneres Wesen, die gelebten Tugenden und durch einen guten Charakter sowie durch wirkliche Liebe, Wissen und Weisheit zustande kommen kann. Selbst viele Milliarden an materiellen Werten führen niemals zum Glück, darüber besteht kein Zweifel. Glück und innere Befriedigung beruhen also auf etwas ganz anderem als auf irgendwelchem Besitz materieller Güter und Werte. Selbst der Genuss der Museen ist nicht von bleibendem, sondern nur von vorübergehendem Wert. Das zeigt sich besonders bei der Musik: Wird sie gehört, dann entsteht im dafür empfindlichen Menschen eine Leichtigkeit und Beschwingtheit, wodurch er sich erholen oder seine Tätigkeiten ringer resp. leichter und harmonischer verrichten kann. Gleichermassen trifft das auch zu auf allerlei andere Künste, die sowohl mit den Ohren als auch mit den Augen aufgenommen werden, mögen es nun Gemälde oder sonstige menschlich erschaffene Dinge sein oder die schöpferischen Künste der Natur in ihrer ganzen Pracht. Gesamthaft bringen sie aber alle nur ein vorübergehendes Wohlbefinden, das in weithergeholter Form mit einem Rausch von Alkohol, Betäubungsmitteln oder Medikamenten zu vergleichen ist. Entschwinden die Museen oder sonstige Dinge, die durch Sehen, Schmecken, Fühlen und Hören die Sinne zu betäuben vermögen, dann versinkt das Wohlgefühl in tiefen Abgründen und lässt den Wunsch und das Bedürfnis entstehen, dass der dahingeschwundene Genuss recht bald eine Wiederholung finden möge. Das aber ist nicht der Weg zum wahren inneren Glück und Frieden, zur wahren Liebe, Freiheit und Harmonie, denn diese Werte lassen sich nur in der Bewusstseinshaltung finden, wenn diese zu all den hohen Werten geformt wird. Das innere Glück ist weder von sinnlicher Befriedigung noch von materiellen Umständen usw. abhängig, sondern einzig und allein von einer gesunden und neutral-positiv-ausgegliehenen Bewusstseinshaltung. Also ist es sowohl für junge Menschen wie auch für Erwachsene von dringender und entscheidender Notwendigkeit, die Bedeutung des wahren inneren Glücks, der Liebe und Freiheit sowie des Friedens und der Harmonie zu erkennen.

Das Wesentliche für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ist die innere Zufriedenheit sowie die

thing is thereby not only a small detail which can be neglected; rather it is of enormous importance. It must be clear that riches and luxury are never able to create happiness, rather only thoughts and feelings in relation to material gratification. Also, a high social standing or the recognition of fellow human beings in no form guarantees happiness, which truthfully can be achieved only through a healthy consciousness-attitude, a positive-equalised inner nature, the virtues which are lived, and through a good character as well as through real love, knowledge and wisdom. Even many billions in material values never lead to the happiness; there is no doubt about that. Happiness and inner gratification are therefore based upon something completely different than upon any possessions of material goods and values. Even the pleasure of the muses is not of lasting, rather only of temporary value. This is revealed particularly in the case of music: If it is heard, an ease and elation arises in the human being who has deep feelings for it, whereby he/she can recuperate or perform his/her activities with less effort, in other words, easier and more harmoniously. Equally this also applies to all kinds of other arts, which are taken in both with the ears and with the eyes, now it may be paintings or other things which were created by human beings or the creational arts of the nature in its entire magnificence. However, on the whole, they all bring only a temporary well-being, which, in a far-fetched form, is to be compared with an intoxication by alcohol, narcotics or medical drugs. If the muses or other things, which are able to sedate the senses through seeing, tasting, feeling and hearing, disappear, then the well-being sinks into deep abysses and gives rise to the wish and need that the pleasure which is fading away may find a recurrence quite soon. However, this is not the path to the true inner happiness and peace, to the true love, freedom and harmony, because these values can be found only in the consciousness-attitude, if this is formed into all the high values. The inner happiness is dependent neither upon sensory gratification nor upon material circumstances, etc., rather solely upon a healthy and neutral-positive-equalised consciousness-attitude. Hence it is of urgent and decisive necessity, both for young human beings and for grown-ups, to recognise the significance of the true inner happiness, the love and freedom as well as of the peace and the harmony.

That which is essential for children, young ones and grown-ups is the inner contentment as well as the

wahre Liebe, die innere Freiheit, die neutrale Ausgeglichenheit und Harmonie. Das bedeutet nicht, dass derenthalben auf alle materiellen Dinge und Freuden sowie auf die elementaren Notwendigkeiten verzichtet werden muss, denn tatsächlich gehören auch diese zum Leben, wobei sie jedoch in bezug der Bewusstseinsbildung von sekundärer Bedeutung sind - wenn überhaupt. Jeder Mensch hat also auch ein Anrecht auf die materiellen Dinge, besonders auf jene, welche lebensnotwendig sind, die folglich mindestens im absoluten Minimum gegeben sein müssen. Was der Mensch zum Leben braucht, muss für ihn sichergestellt sein, und er muss sich auch darauf verlassen können, dass er es erhält. Die Regel ist dabei, dass er sich alles Lebensnotwendige durch ehrlicher Hände Arbeit verdient. Sollte es ihm durch irgendwelche akzeptierbare und selbst unverschuldete Umstände nicht möglich sein, durch einen ehrlichen Verdienst die elementaren Lebensnotwendigkeiten erwerben zu können, dann ist es sein Recht, bei der Gesellschaft um Hilfe nachzusuchen, und zwar bei den hierfür zuständigen Ämtern und Behörden. Wird da die zustehende Hilfe verweigert, wenn rechtens dafür nachgesucht wird, dann ist es das Recht jedes einzelnen, mit Protest auf die Strasse und an die Öffentlichkeit zu gehen, um auf diese Weise alles publik zu machen und dadurch bei den zuständigen Stellen das Recht auf Hilfe einzufordern. Gleichermassen gilt das, wenn Arbeitgeber ihre Pflicht gegenüber den Arbeitnehmern nicht erfüllen, zu niedrige Entlohnungen entrichten oder wenn schlechte Arbeitsbedingungen vorherrschen. Wird jedoch gegen solche Missstände protestiert und gestreikt usw., dann darf das niemals in extreme Formen ausarten, sondern alles muss gemässigt sein und den Weg des Friedlichen gehen. Auch darf niemals mehr gefordert werden, als was des Rechtens ist, folglich die innere Befriedigung nicht darin ausarten darf, dass immer mehr und mehr gefordert wird. Tritt diese extreme Haltung nämlich in Erscheinung, dann läuft alles nur auf eine innere Scheinbefriedigung hinaus, die in einer Form von Gier fundiert. Und ist das tatsächlich der Fall, dann fehlt es am Wesentlichen, nämlich an der wirklichen inneren Zufriedenheit und an einer gesunden Bewusstseinshaltung.

Billy
11. Dezember 2003, 23.43 h
Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti

true love, the inner freedom, the neutral equalisedness and harmony. This does not mean that, on account of this, all material things and joys as well as the elementary necessities must be given up, because actually also these belong to the life, whereby, however, in relation to the consciousness-building, they are of secondary importance - if of any importance at all. Hence each human being also has a claim to the material things, especially to those which are necessary for life, which, consequently, must be granted in the absolute minimum. What the human being needs for life must be ensured for him/her, and he/she also must be able to count on the fact that he/she receives it. Thereby, the rule is that he/she earns everything necessary for life by an honest hand's work. Should it not be possible, through any circumstances which are acceptable and even circumstances of no fault of his/her own, for him/her to be able to acquire the elementary necessities of life by means of honest earnings, then it is his/her right to search for help in society, namely, at the offices and authorities responsible for it. If the help entitled to him/her is refused there, if it is sought for legally, then it is the right of the individual to protest on the street and in public, in order to make everything public in this form and thereby claim the right to help at the appropriate offices. It is equally valid if employers do not fulfil their duty towards the employees, pay remunerations which are too low, or if poor working conditions prevail. However, if such injustices are protested against and there are strikes, etc., then this must never get very badly out of the control of the good human nature in extreme forms, rather everything must be controlled and go the way of peaceableness. Also, more than that which is rightful must never be demanded, consequently the inner gratification must not get very badly out of the control of the good human nature, in that more and more is demanded. If this extreme attitude in particular emerges, then everything amounts only to an inner feigned gratification, which is founded in a form of greed. And if this is actually the case, then that which is essential is missing, namely, the real inner contentment and a healthy consciousness-attitude.

Billy
11th December 2003, 23:43
Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti

i

Ein Wesen ist eine selbständig existierende Lebensform mit eigener Individualität und Persönlichkeit in impuls-mässiger, instinktmässiger oder bewusster Bewusstseinsform mit spezifisch auf alles ausgerichteten Evolutionsmöglichkeiten und mit eigenen physischen, psychischen, bewussten, teilbewussten, unbewussten, impuls- oder instinktmässigen Entwicklungsformen (Mensch, Tier, Getier und Pflanze).

A Wesen is an independently existing life form with its own individuality and personality in an impulse-based, instinct-based or conscious consciousness-form with evolution-possibilities that are specifically directed towards everything, and with its own physical, psychical (relating to the psyche), conscious, part-conscious, unconscious, impulse- or instinct-based development-forms (human being, animal, creature and plants).

ii

Aus 488. Kontakt zwischen Ptaah und Billy, Montag, 22. Februar 2010

From the 488th contact between Ptaah and Billy, Monday 22nd Feb. 2010

Ptaah "Was du eben gesagt hast, entspricht exakt dem, was auch mir durch unsere Sprachwissenschaftler erklärt wurde. Weiter wurde ich belehrt, dass der lateinische Begriff <Violent> aus dem altlyranischen <Filent> stammt, was <heftig> bedeutet. Der Begriff wurde im Laufe der Zeit weiter verändert und in verfälschender Weise auch in andere Sprachen aufgenommen und irreführend als <Gewalt> ausgelegt. Gewalt aber hat nichts mit <heftig> und <Heftigkeit> zu tun, denn der altlyranische Begriff in bezug auf <Gewalt> bedeutet <Gewila>, und der wird definiert als <mit allen zur Verfügung stehenden zwingenden Mitteln, körperliche, psychische, mentale und bewussteinmässige Kräfte, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu nutzen, um ungeheure Taten und Handlungen durchzuführen und auszuüben>. Das ist die Definition von <Gewalt>, wie sie durch unsere Sprachwissenschaftler erklärt wird".

Ptaah "What you have just said corresponds exactly to what was explained to me by our linguists. In addition I was taught that the latin term 'Violent' dates back to the old lyrian 'Filent', which means 'violent'. The term was further changed in the course of the time and was incorporated into other languages also in falsifying manner and was interpreted in delusion as 'Gewalt'. But Gewalt has nothing to do with 'violent' and 'violence', because the old lyrian term in relation to 'Gewalt' means 'Gewila' and this is defined as 'using all available coercing means, powers based in the psyche, mind and consciousness, capabilities and skills, in order to carry out and wield monstrous (immense/tremendous) actions and deeds.' This is the definition of 'Gewalt', as it is explained by our linguists".

z.B. Kelch 3:2 - Gewalt der Vergebung

E.g. Kelch 3:2 - Gewalt of forgiveness

Kelch 3:181 - mit böser Gewalt

Kelch 3:181 - with evil Gewalt

iii

Am 27. August 2010 teilte Billy mit, dass die Sprachenwissenschaftler der Plejaren ihm über Ptaah folgende Erklärung für Ausartung in englischer Sprache gegeben hätten: Ausartung = very bad get out of the control of the good human nature.

On the 27th August 2010 Ptaah shared with Billy that the Plejaren linguists had given him the following explanation for Ausartung in the English language: Ausartung = very bad get out of the control of the good human nature. "fall-out" would also be possible instead of "get-out".

Ausartung ist: schlechtes Ausgehen resp. Ausfallen aus der Kontrolle des richtigen Menschseins. In der Genesis wird Ausartung u.a. so erklärt: ...dieses geartete und ausgeartete Tun (aus der Art des Grundzweckes ... gefallenes Tun) ...

Ausartung is: bad getting out resp. falling out of the control of rightly being human in the real and true sense. In Genesis Ausartung is explained in such a way among others: ...these inclined and gotten-out-of-control doings (of the type of fundamental purpose ... fallen doings) ...